



## NAH DRAN – HELFEN in der NACHBARSCHAFT

Unser Erzbistum ist in den verschiedenen Bereichen von der Coronakrise betroffen. Veranstaltungen, Gremien und Gottesdienste in den Pfarreien bleiben nicht unberührt. Unterricht, Sakramentenpastoral, Katechese und schulischer Unterricht sind massiv eingeschränkt. Besonders betroffen sind aber auch unsere caritativen Einrichtungen:

Die *Missionaries of Charity* (besser bekannt als Mutter-Teresa-Schwestern) vermissen in Ihrer Suppenküche schmerzlich eine Reihe von Gästen, die sich aus Angst vor Ansteckung nicht mehr dorthin wagen. Gerne würden die Schwestern ihnen das Essen bringen können. Sollten Sie ein Auto zur Verfügung haben und bereit sein damit Essen auszufahren wären Ihnen nicht nur die Schwestern sehr dankbar. Diese würden ihre Gäste vorab telefonisch informieren und Ihnen einen ehrenamtlichen Begleiter zur Seite stellen. Der Abholort befindet sich in der Wrangelstraße 50-51 in 10997 Berlin. Der Zeitrahmen wäre in der Zeit von Freitag bis Mittwoch ab 15:00 Uhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Erzbischöfliches Ordinariat  
Bereich Pastoral  
Kludia Höfig  
[kludia.hoefig@erzbistumberlin.de](mailto:kludia.hoefig@erzbistumberlin.de)  
0151 53214781

Die Suppenküche der Franziskaner in Pankow hat wieder geöffnet, auch weil die Not aufgrund der Auswirkungen der Corona-Krise eher größer als kleiner geworden ist. Allerdings ist aufgrund der Hygienevorschriften der Bedarf an personeller Unterstützung höher als zuvor. Sie brauchen bis Mitte Juli von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 11:30 - 15:00 Uhr Menschen, die hierbei unterstützen können. Der Ort: Suppenküche Franziskanerkloster Pankow, Wollankstraße 19 in 13187 Berlin. Sollten Sie hieran Interesse haben, melden Sie sich doch bitte bei:

Erzbischöfliches Ordinariat  
Bereich Pastoral  
Ulrich Kaiser  
[ulrich.kaiser@erzbistumberlin.de](mailto:ulrich.kaiser@erzbistumberlin.de)  
0175 8211407

In den katholischen Jugend- und Behindertenhilfeeinrichtungen unter dem Dach der Caritas werden unter anderem täglich ca. 300 Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 12. Klasse betreut. Ich denke, wir können uns nur annähernd ausmalen, was diese Arbeit seit den letzten 9 Wochen bedeutet. Erhöhte Betreuung wegen geschlossener Schulen/Werkstätten,

Homeschooling und keine Besuche bei Angehörigen. Dort werden an vielen Stellen - auch in Ihrem Pastoralen Raum - Menschen gesucht, die sich an der Freizeit- und Feriengestaltung und an der Begleitung der schulischen Belange beteiligen können. Sollten Sie hierfür Kapazitäten haben melden Sie sich doch bitte bei:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  
Caritas im Pastoralen Raum / CKD  
Bernadette Feind-Wahlicht  
[b.feind-wahlicht@caritas-berlin.de](mailto:b.feind-wahlicht@caritas-berlin.de)  
0172 7310510

Aufgrund der Erfahrung, dass sich gerade bedürftige Menschen zur Zeit weniger denn je auf die Straße trauen, haben die Pallottiner in St. Christophorus Neukölln mit ihrem Pallotti Mobil e.V. entschieden, an mehreren Stellen eine Essenausgabe anzubieten. Daraus entsteht natürlich ein höherer Bedarf an Mitteln. Sie bitten hierfür um finanzielle Unterstützung:

Pallotti-Mobil e.V. mit Menschen unterwegs  
Darlehnskasse Münster  
IBAN: DE08 4006 0265 0033 1141 01  
Stichwort: Essen ist fertig